

Antrag der Fraktion der FDP**Elektromobilität – Basis für nachhaltige Mobilität entwickeln**

Die Basis für nachhaltige Mobilität der Zukunft ist die Abkehr von fossilen Energieträgern und die Hinwendung zu elektrischen Antriebskonzepten. Der Ersatz schwindender fossiler Ressourcen und die Vermeidung von klimaschädlichen Abgasen ist dabei die zentrale Aufgabe. Diese Aufgabe kann dabei nur so nachhaltig gelöst werden, wenn Mobilität gleichsam nicht zum Luxusgut wird, sondern allgemein verfügbar, bezahlbar und individuell verwendbar bleibt.

Diese Herausforderung eröffnet zugleich enorme Chancen für Stadtentwicklung, Umwelt, Wissenschaft und Wirtschaft gerade in Großstädten. Bremen belegt dabei einen der vorderen Plätze: Als Modellregion Elektromobilität wird in Bremen an der Mobilität der Zukunft geforscht.

Es ist jedoch noch offen, auf welchem Weg und mit welchen Mitteln eine nachhaltige Elektromobilität erreichbar ist. Um eine belastbare Basis zu erreichen, bedarf es weiterer Forschungen, Abstimmungen und Debatten. Der Aufbau einer Ladeinfrastruktur ist beispielsweise zunächst abhängig von einer standardisierten Technik. Deshalb sollten vorschnelle Festlegungen auf einzelne Techniken, Anwendungskonzepte und Akteure vermieden werden und eine offene, innovative und flexible Entwicklung unterstützt werden. Zur Erstellung eines aussagekräftigen Konzeptes zur Elektromobilität ist es deshalb noch zu früh.

Der Bremer Senat kann die Elektromobilität ausschließlich in begrenztem Maße unterstützen, da sich wichtige Weichenstellungen in diesem Feld dem Zugriff des Landes entziehen. Allerdings stehen die Felder Infrastruktur, Verkehrsraumplanung und -entwicklung, Vernetzung mit dem Nahverkehr und Unterstützung wissenschaftlicher und wirtschaftlichen Engagements einem Einwirken des Senats offen.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Der Senat wird gebeten,

1. die wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Fortschritte im Bereich der Elektromobilität aufmerksam zu verfolgen und bei für regionale Belange wichtigen Entwicklungen der Umwelt- und der Verkehrsdeputation zeitnah zu berichten.
2. das Engagement der regionalen Akteure im Bereich der Elektromobilität zu unterstützen, bei der Vernetzung und der Abstimmung mitzuwirken und regionale Innovationen überregional zu bewerben.
3. auf Bundesebene an klaren rechtlichen Regelungen konstruktiv mitzuwirken, um der Branche frühzeitig Rechtssicherheit zu ermöglichen.
4. im Rahmen seiner Möglichkeiten auf die Netzbetreiber einzuwirken, um den nötigen Netzausbau zur Sicherstellung der Versorgung mit regenerativen Energien und den Aufbau intelligenter Netze in Bremen und Bremerhaven voranzutreiben, die Grundvoraussetzungen für eine nachhaltige Elektromobilität sind.
5. konkrete Schritte zu ergreifen, um dem prognostizierten Fachkräftemangel bei Ingenieuren und Naturwissenschaftlern Abhilfe zu leisten, unter anderem durch

eine Fokussierung der Arbeitsmarktprogramme und eine Unterstützung der Hoch- und Berufsschulen.

6. eine ausreichende Zahl sicherer Abstellmöglichkeiten für elektrische Fahrräder (Pedelecs) in der Stadtmitte zu garantieren.

Dr. Magnus Buhler,
Dr. Oliver Möllenstädt und Fraktion der FDP